Tischvorlage Gemeinderat 29.03.2023, TOP 7, öffentlich FreieWähler[®]

FWG Fraktionsgemeinschaft Ulm

Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm · Marktplatz 1 · 89073 Ulm

Herrn Oberbürgermeister Gunter Czisch Rathaus

89073 Ulm

Geschäftsstelle des Gemeinderats

Eing .: 8. März 2023

Mail: BM1.2.3

VGV GILING ŦWG DUIUFA

CII. 08/03/23 NE

Ulm, den 07.03.2023















Heloa Malischewski







Fußgängerzonen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt wurde die Erweiterung von drei Fußgängerzonen in Ulm abgestimmt.

Im Vorfeld wurde umfangreich mit den Anlieger*innen sowie Händler- und Anwohnern gesprochen, informiert und konstruktiv eine gute Lösung für alle erarbeitet. Die Einwände der Bürgerschaft wurde im Fachausschuss aber zu wenig berücksichtigt.

Wir stellen hiermit den Antrag, dass das Thema "Fußgängerzonen" im Gemeinderat zur Abstimmung kommen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Eichhorn

Karl Faßnacht

. hochs

Klaus Kopp

Dr. Gisela Kochs

R. Gunt

H. Halishewski Helga Malischewski

Oliver Bumann

Brigitte Ried



Stadt Ulm Geschäftsstelle des Gemeinderats

Eing.: 15. März 2023

CDU/UfA-Fraktion Ulm - Rathaus - Marktplatz 1 - 89073 Ulm

Herrn Oberbürgermeister Gunter Czisch

Per E-Mail





CDU/UfA-Fraktion Ulm Rathaus · Marktplatz 1 Tel 0731/618220 Fax 0731/61299 mail@cdu-ufa.de

www.cdu-ufa.de

orl. 15.03.23 INE Ulm, den 13.03.2023

Fußgängerzonen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nach der Entscheidung aus dem Bauausschuss bezüglich der Umwidmung der Herrenkellergasse, der Dreikönigsgasse und der Herdbruckerstrasse erreicht uns quasi täglich Kritik von betroffenen Anwohnern und Händlern vor Ort.

Bei der Herdbruckerstrasse sollte unserer Ansicht nach der derzeitige Status Quo mindestens bis zur Beendigung der Sanierungsmaßnahmen im Museum Ulm beibehalten werden.

Bei einer Umwidmung der Herrenkeller- und der Dreikönigsgasse würden diese beiden Straßen eingezogen und dann in eine Fußgängerzone umgewandelt werden. Dies würde bedeuten, dass der Zustand dieser Bereiche für immer festgezurrt ist. Viel geschickter wäre es unserer Meinung nach, dort mit Beschilderungen wie z.B. einer temporären Fußgängerzone oder "Anlieger frei" zu agieren und so flexibel zu bleiben. Diese kann bei Bedarf angepasst werden, sollte die gewünscht Verkehrsberuhigung noch nicht eintreten. Zugleich lässt dies einen Spielraum für Anlieger zum Be- und Entladen.

Die Außengastronomie muss wie vorgesehen im Status quo eingefroren werden und darf sich durch den Wegfall von Parkplätzen nicht weiter ausbreiten.

Wir beantragen, das Thema der Umwidmung dieser drei Straßen in den Gemeinderat einzubringen und dort erneut zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen Für die CDU/UfA-Fraktion

Dr. Thomas Kienle

Dr. Karin Hartmann

Barbara Münch

Dr. Karin Graf

Dr. Hans-Walter Roth Wolfgang Schmauder

Günter Zloch